

Kizz me!

~ Einen Uchiha küsst man, oder man wird geküsst!~

(sasunaru)

Von RednoseReindeerReita

Kapitel 9: Lass deine Finger von ihm!

Hi meine Lieben ^^

Also sorry ersteinmal dafür das es so lange gedauert hat, aber schule ist zur Zeit voll stressig, schreiben eine Arbeit nach der nächsten ;_;

Und mein zweites sorry dafür das es wieder nicht mehr geworden ist, obwohl ich euch entschädigung geben wollt v.v

Okay, ich hör jetzt lieber auf zu jammern und lass euch lesen^^

viel spass noch :D

Und danke für die Lieben tollen Favo´s und die richtig geiles Komi´s :D

Diesmal hat es sogar eine Widmung *freutzZ*

Gewidmet ists meiner Sasunaru06 (mittlerweile Naru_chan_x3)

so nun aber wirklich viel spass beim lesen xD

Kapitel 9 : Lass diene Finger von ihm!

Etwas von den Uchiha -Brüdern abgegrenzt suchte der Blonde etwas bequemes für seine Missionen, konnte es dabei nicht mehr im Beisein Itachis tun, da dieser ihn zu sehr, stresste, verrückt machte und blamierte. Hatte er ihm doch nicht allen ernstes vorhin im andern Laden ein Kleid andrehen wollen!? Noch einmal würde sich das der Uzumaki -Junge nicht gefallen lassen, das schwor er sich.

Langsam schlich sich ein schwarzhaariger Junge an den Blondem ran, unbemerkt. Blitzschnell verdeckte er ihm mit einer hand die Augen und lachte sich ins Fäustchen, war der Andere schon fast wie zur Salzsäule erstarrt.

„Itachi..“ sagte Naruto bedrohlich langsam. Dieser nahm nun auch seine Hand von seinem Opfer und schaute ganz unschuldig drein.

„Schau mal hab dir was rausgesucht, probier es mal an..“ kam es von jenem Uchiha.

„VER-GISS –ES!!!“ meinte Naruto mit erhobener, lauter Stimme. Der Uchiha zuckte

unmerklich zusammen, fing schief an mit grinsen und wollte wieder was antworten, als ihm eine Hand auf seine Schulter gelegt wurde.

Nachtschwarz traf auf Raabenschwarz.

„Lass ihn einfach“ fing Sasuke an. „Er muss am besten wissen, was ihm gefällt, am besten du kommst mit raus und wartest.“ Endete Sasuke und zog ihn mit sich.

Wütend stampfte ein Blonder Junge durch die Stadt, nur um seinen ach so tollen Freund zusammen zu schreien. Geladen wie er war achtete er nicht mehr auf seine Umgebung und stieß einen Passanten nach dem nächsten nieder. `So eine Frechheit, wo steckt der Kerl bloß, un!´ dachte er sich und schubste wieder einmal Jemanden um.

„Hey, alles in Ordnung mit dir?“ fragte ein Grünhaariger ihn.

„hm? Ja alles Okay, un.“ Sagte Deidara mit einer etwas brüchigen Stimme. Als er diese hörte glaubte er gar nicht das es seine war, wusste er doch nicht wie verletzt er nach außen hin schien.

„Hast du vielleicht einen schwarzhaarigen, gutaussehenden Kerl gesehen der zwei Edding-Striche im Gesicht hat? Ich glaub er müsste noch mit einem schwarzhaarigen und einem Blondem unterwegs sein, un.“ Fragte Deidara, um wieder auf sein eigentliches Anliegen zurückzukommen.

„Hm, nein, nicht das ich wüsste, hättest du nicht Lust mit mir einen Kaffee trinken zu gehen, danach geht es dir bestimmt viel besser.“ Grinste der Andere ihn freundlich an.

„Wenn du dich erst einmal vorstellst, dann gern, un.“

„Mein Name ist Aoi, und wie lautet deiner?“

„Deidara, un“

Gemeinsam steuerten sie das nächste Café an um ihr Pläuschen fortzusetzen.

Als Naruto fertig war mit seinem Einkauf, verließ er das Geschäft und lief in Richtung der Uchiha - Brüder. `Mein Gott, was für ein Tag! So etwas bitte NIE wieder! Aber die zwei sind auch zu komisch, der eine verwirrt mich und der andere kann dir Fusseln an die Backe labern! Unterschied wie Tag und Nacht. Und da wird mir unterstellt ich sei seltsam!´ dachte er bei sich.

„So fertig, und nun?“ fragte er die anderen zwei. Vollgepackt mit seinen Tütchen ließ der Uzumaki - Junge sich in einen der zahlreichen Stühle in einem Café nieder.

„Schau mal Sasuke, ist das dort nicht Aoi?“ fragte der Blonde Engel unschuldig. Die zwei Uchihas drehten sich um, schon bei der Nennung des Namens, sah man Sasuke´s Zornesfalte auf der Stirn, die sich wie ein kleiner Krater lang zog und die Adern an den Schläfen pochen.

„Ist das nicht Deidara?“ fragte der Älteste und stand auf um zu den Beiden rüber zuschlendern.

„Hi Schatz.“ Sagte er und wollte dem Blondem gerade ein Bussi aufdrücken als er von dem Objekt seiner Begierde davon gestoßen wurde.

„Was hast du denn?“ fragte Itachi sichtlich irritiert.

„WAS ICH HABE, UN!?“ fragte sein Gegenüber noch mal mit Nachdruck.

„Du musstest ja etwas so wichtiges erledigen, da hab ich mir halt jemand Anderen gesucht um mir Abhilfe zuschaffen, UN! Und jetzt verpiss dich, du bekommst deine Szene später ich bin gerade beschäftigt falls man das nicht sieht, un.“ Diese Worte kamen zuckersüß über die geschwungenen Lippen des Blondem. Man sah bei dem Uchiha schon die drei imaginären Fragezeichen über seinem Kopf hin und her

springen.

„Wie bitte? Du hast es dir von dem da besorgen lassen?“ meinte er fix und fertig dazu. „Ja, na und, un?“ dem Blonden ging es sichtlich am Arsch vorbei wie sehr er seinen Freund damit verletzte, er fühlte sich in dem Moment nun mal im Recht.

Sasuke und Naruto traten nun auch zu den Anderen, wollte sich das nicht weiter aus der Ferne anschauen.

„Wie bitte? Erst machst du Naruto an, und jetzt vögelst du auch noch den Freund meines Bruders? Wie tief kann man eigentlich sinken? Aber eines sag ich dir, Aoi, es ist überhaupt nicht gut einen Uchiha als Feind zu haben, und zwei von der Sorte sind für jemanden wie dich schon ziemlich lebensgefährlich, ich hoff du weist was ich damit ausdrücken will.“ Sasukes Worte lösten bei den Anderen pures Erstaunen aus. Dieser kümmerte sich aber nicht weiter darum und zog seinen Blondengengel hinter sich her, Itachi lief mit gesenktem Haupt und kleinen Tränchen in den Äuglein hinter den zweien her.

„Danke das du nichts gesagt hast, un“ fing der Blonde an. „aber ich wird auch nicht mehr lange bleiben können, un.“ Er versuchte zu Grinsen, was einem er Angst einjagte als fröhlich zu stimmen.

„Ist schon okay, vielleicht können wir uns ja doch irgendwann noch einmal treffen.“ Meinte der Grünhaarige und erhob sich, legte etwas Geld für sein Getränk auf den Tisch und winkte zum Abschied. Deidara sah ihm noch hinterher bis er in der Menge der unzähligen Leute verschwunden war. `Heut ist wirklich ein Scheiß-Tag, un!´

„Hey Ita, ist wirklich alles okay?“ der Blonde war halt zu naiv um mitzubekommen der der Andere jetzt lieber seine Ruhe haben wollte, geschweige denn Lust hatte das Thema anzuschneiden, selbst wenn man es ihm noch so deutlich sagte.

„Ja, alles bestens.“ Lustlos sprach er diese Worte, mit einem betäubten Unterton in der Stimme.

„Lass ihn doch in Ruh Naru, er will halt nicht darüber sprechen.“ Mischte sich jetzt auch der jüngere Uchiha - Sprößling ein. Und so gingen sie Schweigend nach Hause.